

Stichtag: 20.02.2018

# 3 Banken Währungsfonds (R) (A)

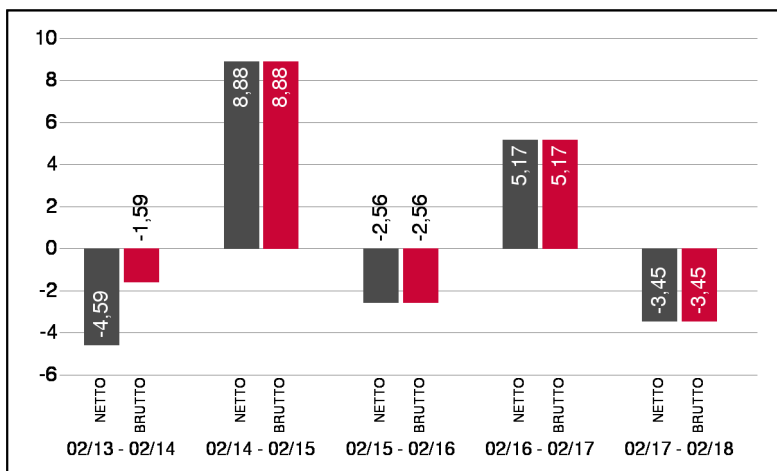
Rentenfonds

1 / 2

## Fonds-Charakteristik

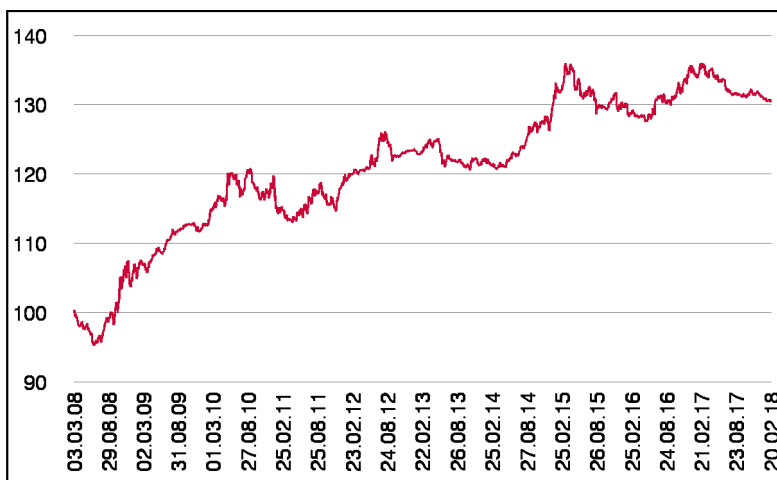
Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

## Wertentwicklung 5 Jahre (% in 12-Monatsblöcken)\*\*



Abbildungszeitraum 20.02.2013 bis 20.02.2018. Die Grafik basiert auf Berechnungen gemäß OeKB-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Kaufspesen und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung (eigene Berechnung) werden darüber hinaus Kaufspesen in Höhe von 3,00% im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach OeKB-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)\*\*



\*\* In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

## Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

## Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2017
Ausschüttung	0,2300 EUR
Zahlbartag	04.05.2017

## Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	10,00 EUR
Rücknahmepreis	10,00 EUR
Ausgabepreis	10,30 EUR
Fondsvermögen in Mio	33,42 EUR
Kaufspesen (Oberbank)	3,00%
Bestandsprovision (Oberbank) p.a.	0,35%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

## Kennzahlen

Ø Rendite (%)	0,48*
Ø Kupon (%)	2,42
Ø Restlaufzeit (Jahre)	3,10

\* Gibt das Verhältnis der Auszahlungen zu den Einzahlungen einer Geld- bzw. Kapitalanlage an und wird meist in Prozent und jährlich angegeben.

## Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,39%**
1 Jahr	-3,45%**
3 Jahre p.a.	-0,32%**
5 Jahre p.a.	1,19%**
seit Fondsbeginn p.a.	2,71%**

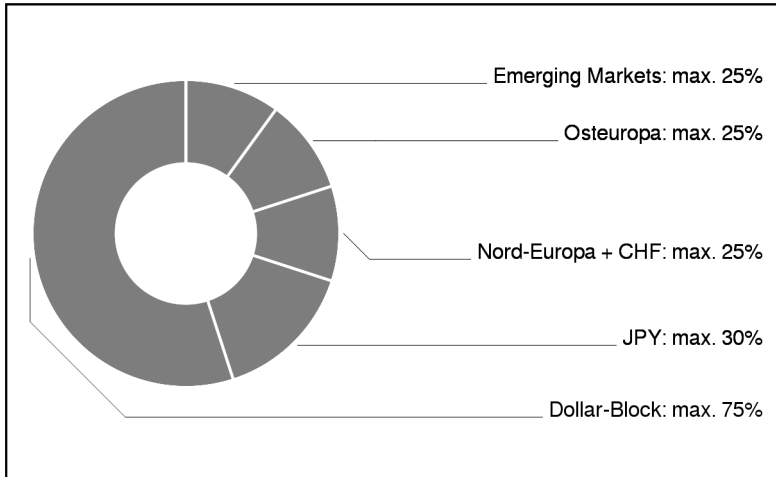
Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

# 3 Banken Währungsfonds (R) (A)

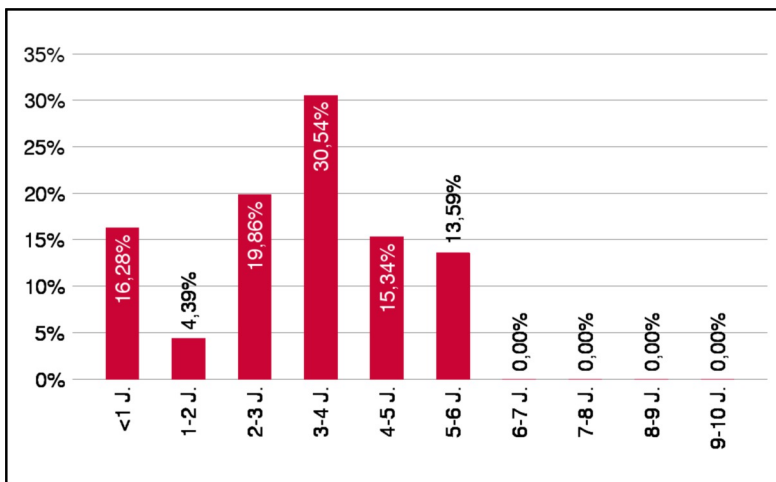
Rentenfonds

2 / 2

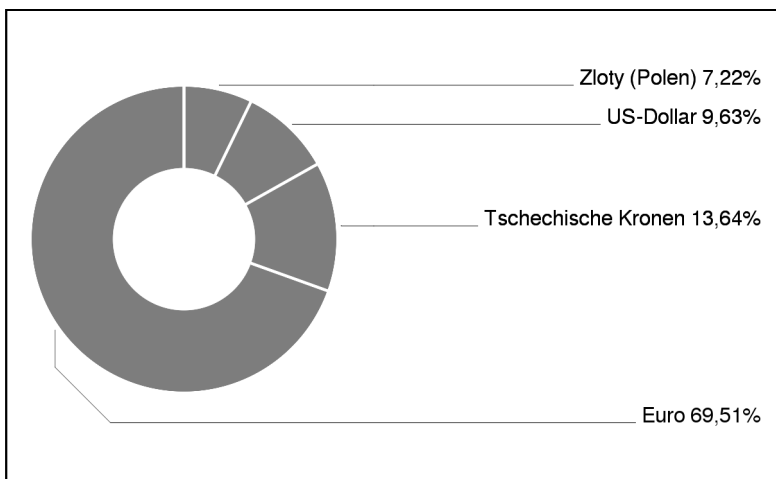
## Grundsatzmodell



## Laufzeitengewichtung



## Währungsgewichtung



## Bericht des Fondsmanagements

Die Dollar-Schwäche setzte sich auch zu Jahresbeginn fort, so büßte die US-Währung alleine im Jänner weiter 3,5% zum EURO ein und markierte damit einen 3-Jahrestiefstand. Die Gründe für die starke Kursbewegung liegen auf der Hand: Der Konjunkturmotor in Europa ist so richtig in Fahrt. Sämtliche Stimmungsbarometer sind auf langjährigen Höchstständen und das einzige Problem der Wirtschaft scheint die Suche nach qualifizierten Fachkräften zu sein. Dagegen verliert das Wachstum in den USA etwas an Dynamik, wenngleich hier die jüngste Steuerreform zusätzlich unterstützen wir. Vergleicht man aber nur die Zinspolitik der Notenbanken (unverändert QE-Maßnahmen in Europa vs. Zinserhöhungen und Bilanzreduktionen in den USA), so verwundert die starke Währungsentwicklung doch etwas. Derzeit ist der 3 Banken Währungsfonds neben einer geringen Gewichtung im US-Dollar auch noch im polnischen Zloty und in der tschechischen Krone investiert. Weitere Aktivitäten drängen sich im derzeitigen Umfeld eines starken EURO kaum auf.

## Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	16,73%
Spanien, Königreich	16,20%
Tschechien, Republik	13,64%
Corporación Andina de Fomento	10,13%
Heta Asset Resolution AG	5,84%
Rumänien, Republik	5,11%
Island, Republik	4,83%
Polen, Republik	4,59%
Frankreich, Republik	3,32%
Portugal, Republik	2,75%

in % des Fondsvermögens

## Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter [www.3bg.at](http://www.3bg.at), der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.